

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIV.

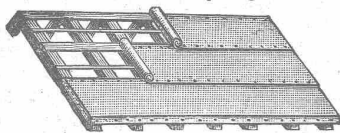
ZÜRICH, den 20. Juli 1889.

N^o 3.

Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung.

Leichtestes und dauerhaftestes Dachdeckungs-Material

Feuersicher imprägnirt.

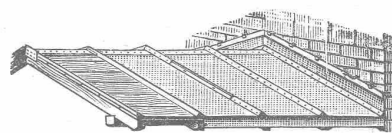


Längsdeckung ohne Verschalung



bedeutend verbessert und allen An-
forderungen entsprechend,

Silberne Medaille Brüssel.



Leistendeckung mit Maueranschluss.

in allen Farben. Die hellfarbigen Stoffe nehmen Hitze nicht an; daher besonders geeignet für die Tropenländer. Bei einfachster Dachconstruction Anbringung leicht, schnell und sicher. Kann ohne Verschalung und oftmals verwandt werden. Besonders geeignet zur Herstellung zerlegbarer Baracken (vom Königl. Preuss. Kriegsministerium prämiert). Auch vorzüglich für Fussbodenbelag, Wand- und Giebelbekleidung. Einzig dauerhaftes und unverwundliches Material gegen feuchte Wände. (M 6050 Z)

Viele Tausende von Metern seit Jahren von Königl. und Kaiserl. Verwaltungen, den ersten Behörden des In- und Auslandes, Fabricanten und Privaten zur vollsten Zufriedenheit verwandt. Die viele tausend Meter grossen Quaischuppen im Freihafen Bremens, grossen Gebäude der Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft Hamburg sind mit meinem Fabricate eingedeckt. Prima Referenzen. Proben Prospective mit besten Zeugnissen sowohl über Haltbarkeit als auch Feuersicherheit sofort zur Verfügung.

Erfinder und alleiniger Fabricant
der Originalwaare,

Weber-Falckenberg, Köln a. Rh., Steinstrasse 1.

Warnung

vor in letzter Zeit auftauchenden minderwerthigen und für Bedachungen unbrauchbaren Nachahmungen, Einzelne Hersteller derselben haben sogar zur Täuschung des Publicums meine eigenen Atteste über Brandproben etc. nachgedruckt.

Portland-Cement-Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Portlandcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höchster Festigkeit unter Garantie für unbedingte Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Verfügung. (M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der Schweiz.

Wer liefert

Reisschälmaschinen
für Göpelbetrieb.

Sich zu melden bei (M 6394 Z)
Dg. Schnyder-Roos,
Haldenstrasse Nr. 649 g Luzern.

Lichtcopien

auf blauem oder weissem Grund
liefert prompt und billig (M 109 c)
A. Messerli, Enge-Zürich.

Für Patentvermittlung,
deutsche, französische, englische
Uebersetzungen empfiehlt sich das

Technische Bureau,
Laurenzgasse 6, Zürich-Unterstrass.
(M 416 e)

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Reusswasserwerk Luzern. Bauausschreibung.

Für das zu erstellende **Gewerbegebäude** werden nachfolgende Bauarbeiten zur Concurrenz ausgeschrieben: (M 6395 Z)

1. Fundrungsarbeiten;
2. Maurer- und Steinhauerarbeiten;
3. Zimmerarbeiten;
4. Dachdeckerarbeiten: Holzcement- und Schieferdach;
5. Schreinerarbeiten.

Die Pläne, Ausmasslisten und Bau-Vorschriften sind auf dem Bureau der Bauleitung — Mühlenplatz Nr. 195 — zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis 30. Juli Abends dem Präsidenten der Baucommission, Herrn *Architekt Segesser-Crivelli*, Seehof, einzureichen.

Luzern, den 18. Juli 1889. Namens der Baucommission:
H. v. Segesser.

Preisausschreibung.

Im Auftrage des schweiz. Gewerbevereins eröffnet die Centralcommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden eine Concurrenz zur Anfertigung eines

Diploms für die schweizerischen Lehrlingsprüfungen.

Als Preise werden dem Preisgerichte Fr. 500 zur Verfügung gestellt, welche unter wenigstens zwei und höchstens drei Entwürfe nach seinem Ermessen zu vertheilen sind.

Die Arbeiten sind mit Motto versehen, bis 15. October 1889 an das Gewerbemuseum Zürich einzusenden.

Die nähern Bestimmungen können von den Gewerbemuseen Zürich und Winterthur bezogen werden. (M 6381 Z)

Zürich, den 15. Juli 1889. Für die Centralcommission
Director **Alb. Müller.**